

Amtsblatt

für den

Landkreis Hannover

H 20151 B

JAHRGANG 1986

HANNOVER, DEN 6. NOVEMBER 1986

NR. 46

INHALT

SEITE

A) SATZUNGEN, VERORDNUNGEN UND BEKANNTMACHUNGEN DES LANDKREISES HANNOVER

B) SATZUNGEN UND BEKANNTMACHUNGEN DER STÄDTE UND GEMEINDEN

1. Stadt Langenhagen

Nachtragshaushaltssatzung 506

Bebauungsplan Nr. 304 „Heidestraße/Krähenbergstraße“ 507

Bebauungsplan Nr. 426 „Gewerbegebiet Godshorn-Nord,
III. Abschnitt“ 507

2. Stadt Neustadt a. Rbge.

Bekanntmachung zum Bebauungsplan Nr. 726 „Zum Kleinsberg“
der Stadt Neustadt a. Rbge. - Stadtteil Luttmersen 508

3. Stadt Pattensen

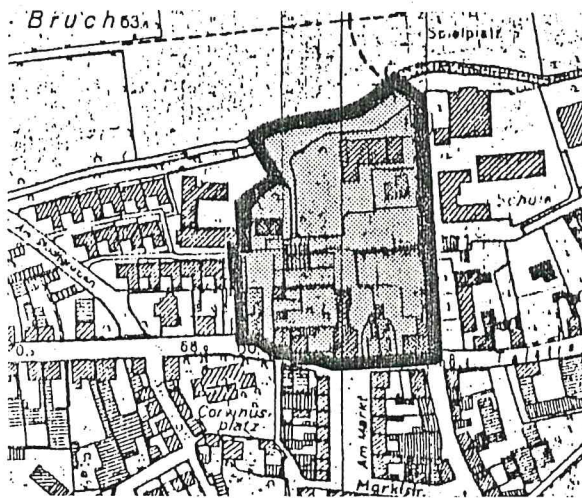
1. (vereinfachte) Änderung des Bebauungsplanes Nr. 129
„Auf der Bleiche“ der Stadt Pattensen, Landkreis Hannover 509

Bauleitplanung der Stadt Pattensen 509
Genehmigung des Bebauungsplanes Nr. 133 a „Gutshof“ in Pattensen-Mitte

Bauleitplanung der Stadt Pattensen 510
Genehmigung des Bebauungsplanes Nr. 134 b „Auf der Burg“ in Pattensen-Mitte

C) SONSTIGE BEKANNTMACHUNGEN

Die Grenzen des Geltungsbereichs des Bebauungsplans sind in dem nachstehenden Planausschnitt durch eine schwarze Linie kenntlich gemacht worden. Die genauen Grenzen des Bebauungsplangebietes gehen verbindlich aus den Eintragungen in dem Bebauungsplan hervor.



Vervielfältigungserlaubnis erteilt am 25.2.1980 durch das Katasteramt Hannover Az.: AI 82/80

Der genehmigte Bebauungsplan liegt einschließlich der dazugehörigen Begründung im Planungsamt der Stadt Pattensen, Verwaltungsgebäude Marienstraße 2, Zimmer 202, öffentlich aus und kann während der Sprechstunden (montags bis freitags von 09.00 Uhr bis 11.30 Uhr und donnerstags von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr) eingesehen werden.

Mit dieser Bekanntmachung wird der Bebauungsplan rechtsverbindlich.

Auf die Vorschriften des § 44 c Abs. 1 Satz 1 und 2 sowie Abs. 2 BBauG über die fristgemäße Geltendmachung von Entschädigungsansprüchen für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diesen Bebauungsplan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Gemäß § 155 a BBauG ist eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften des Bundesbaugesetzes bei der Aufstellung von Bebauungsplänen mit Ausnahme der Vorschriften über die Genehmigung und Bekanntmachung unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Bebauungsplans gegenüber der Stadt Pattensen geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist darzulegen. Die Rechtsfolge tritt nicht ein, wenn die Vorschriften über die Genehmigung oder die Veröffentlichung des Bebauungsplanes verletzt worden sind.

Pattensen, den 22. Okt. 86

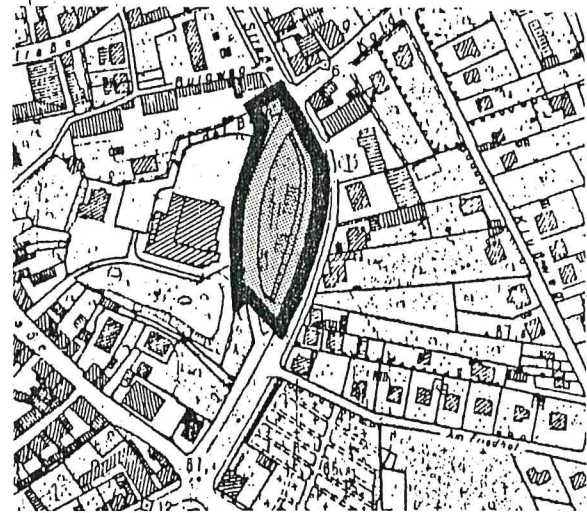
STADT PATTENSEN
Der Stadtdirektor
Storz

Bauleitplanung der Stadt Pattensen
Genehmigung des Bebauungsplanes Nr. 134 b
„Auf der Burg“ in Pattensen-Mitte

Der Landkreis Hannover hat gemäß § 11 Bundesbaugesetz (BBauG) mit Verfügung vom 03.10.1986

- Az.: 606172-12/5-134 b - den Bebauungsplan Nr. 134 b „Auf der Burg“ in Pattensen-Mitte genehmigt.

Die Grenzen des Geltungsbereichs des Bebauungsplanes sind in dem nachstehenden Planausschnitt durch eine schwarze Linie kenntlich gemacht worden. Die genauen Grenzen des Bebauungsplangebietes gehen verbindlich aus den Eintragungen in dem Bebauungsplan hervor.



Vervielfältigungserlaubnis erteilt am 25.2.1980 durch das Katasteramt Hannover Az.: AI 82/80

Der genehmigte Bebauungsplan liegt einschließlich der dazugehörigen Begründung im Planungsamt der Stadt Pattensen, Verwaltungsgebäude Marienstraße 2, Zimmer 202, öffentlich aus und kann während der Sprechzeiten (montags bis freitags von 09.00 Uhr bis 11.30 Uhr und donnerstags von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr) eingesehen werden.

Mit dieser Bekanntmachung wird der Bebauungsplan rechtsverbindlich.

Auf die Vorschriften des § 44 c Abs. 1 Satz 1 und 2 sowie Abs. 2 BBauG über die fristgemäße Geltendmachung von Entschädigungsansprüchen für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diesen Bebauungsplan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Gemäß § 155 a BBauG ist eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften des Bundesbaugesetzes bei der Aufstellung von Bebauungsplänen unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Bebauungsplanes gegenüber der Stadt Pattensen geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist darzulegen. Die Rechtsfolge tritt nicht ein, wenn die Vorschriften über die Genehmigung oder die Veröffentlichung des Bebauungsplanes verletzt worden sind.

Pattensen, den 23.10.1986

STADT PATTENSEN
Der Stadtdirektor
Storz

C) SONSTIGE BEKANNTMACHUNGEN